

Frostige Liebe

Von KyubiNoYoko

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Mission in der Menschenwelt	2
Kapitel 1: Die Akademie Hikifune	4
Kapitel 2: Zurück nach Seireitei	6
Kapitel 3: Forschungsarbeit	10
Kapitel 4: Neue Gefahr	12
Kapitel 5: Neulinge	14
Kapitel 6: Dringende Nachricht	17
Kapitel 7: Verrat?	19
Kapitel 8: Angriff auf die Seireitei	21

Prolog: Mission in der Menschenwelt

"Na endlich fertig" seufzte der junge Kommandant und legte die Berichte die er bearbeitet beiseite. Froh die Arbeit endlich hinter sich zu haben verließ er die Barracken der 10. Division und verfluchte seine Vize-Kommandantin, da sie ihn mit der ganzen Arbeit, mal wieder, alleine gelassen hat. Nach kurzer Zeit hatte er sein Ziel erreicht. Vor ihm war ein gewaltiges Tor auf dem das Zeichen der 7. Division abgebildet war, als der Kommandant sich dem Tor näherte öffnete es sich automatisch und so betrat er die Barracken der 7. Division.

Auf dem Weg zum Büro des Kommandanten ging er an einigen Neulingen vorbei die sofort anfangen zu tuscheln

"Hey hast du eine Ahnung was der Kommandant der 10. Division hier macht" "Nein keinen blassen Schimmer". Plötzlich ertönte hinter ihnen eine Stimme "Was sollte Kommandant Hitsugaya denn hier schon wollen das gleiche wie immer". Die Angesprochenen erschrecken und drehen sich um und sahen ihren Vize-Kommandanten Tetsuzaemon Iba "H..Herr Vize-Kommandant was meint ihr denn was macht Kommandant Hitsugaya denn immer hier???".

"Ach ja richtig ihr seit ja neu hier ihr könnt es noch gar nicht wissen. Nun Kommandant Hitsugaya und Kommandant Komamura sind sehr gut mit einander befreundet, sie treffen sich regelmäßig und spielen Shogi" "Seit wann kennen sie sich denn und vor allem so gut ich meine unser Kommandant ist immer na ja sehr distanziert" "Sie hatten sich kennen gelernt als Hitsugaya als Kommandant ernannt wurde und kurze Zeit darauf hat es schon angefangen mit ihren regelmäßigen Shogi-treffen. Ich weiß nicht was genau passiert das sie sich so gut verstehen aber Kommandant Hitsugaya soll der einzige neben dem Generalkommandanten sein der weiß wie unser Kommandant unter seiner Maske aussieht und nicht einmal ich weiß das".

Währenddessen hat der junge Hitsugaya das Büro der 7. Division betreten "Hi Sajin" grüßte er sein Gegenüber. "Ah da bist du ja Toshiro ich dachte schon du hättest unser heutiges Treffen vergessen" "Würde ich doch niemals Sajin. Meine Verspätung tut mir auch leid aber meine nutzlose Vize-Kommandantin hat mich mit dem ganzen Papierkram alleine gelassen. Wahrscheinlich hockt sie wieder in irgendeiner Bar und besäuft sich wieder sinnlos und morgen heult sie mir dann wieder die Ohren voll dass sie einen Kater hat wenn sie eines Tages mal Kommandantin werden soll tut mir die Division die sie dann befiehlt jetzt schon leid". Sajin fing an zu lachen ja er kennt dieses Spiel jedes mal kotzt sich Toshiro über seine Vize-Kommandantin aus, doch er weiß genauso gut dass es nur dem Stress Abbau dient, da er weiß wie gern er seine Vize-Kommandantin hat und sich auch keine andere wünscht. "Also Shiro können wir dann anfangen" "Sajin lass das du weißt dass ich es hasse wenn man mich Shiro nennt" "Ich weiß deswegen mache ich es ja auch Shiro" grinste Sajin sein Gegenüber an und musste sich beherrschen nicht laut loszulachen, nachdem Toshiro schmallend sich abwandte.

"Tzzz" entgegnet Toshiro nur "Bakudo Nummer 65 Kakusareta". Dieser Spruch legte um das gesamte Büro einen Bann der es für Außenstehende unmöglich machte, zu sehen was sich innen abspielte. Kaum wurde der Bann errichtet nahm Sajin seinen Helm ab und enthüllte so sein wahres Aussehen, einen Wolfskopf. "So gefällst du mir schon viel besser als mit diesem blöden Helm". Leicht lächelnd setzte sich Sajin auf eine Couch und Toshiro setzte sich auf die gegenüberliegende und beide begangen

eine Shogipartie.

Während des Spiels unterhielten sie sich über alles mögliche, was es so alles neues in ihrer Division gibt und ähnliche Dinge.

Nach der 5. Partie löste Toshiro das Bakudo wieder und Sajin setzte sein Helm auf. "Das war fürs erste wohl auch unsere letzte Partie gewesen Sajin" "Hää wieso das denn" fragte Sajin überrascht. "Na du weißt doch ich habe diese Blöde Mission in der Menschenwelt bekommen sie beginnt morgen das war auch der Grund warum ich all den Papierkram heute fertig haben wollte denn ich habe keine Ahnung wie lange das dauern wird und bei meiner Rückkehr wird sich einiges ansammeln da Rangiku garantiert kein Finger rühren wird".

"Ah ja diese super tolle Mission ich erinnere mich. Na dafür bist du ja perfekt geeignet die Voraussetzungen dazu hast du ja das niemand Verdacht schöpft". Toshiro entgegnet daraufhin nichts sondern knurrte ihn nur an "Respekt Shiro das Knurren ist eines Wolfes würdig" lachte Sajin und begleitete dann Toshiro noch nach draußen.

Kapitel 1: Die Akademie Hikifune

Bevor Toshiro am nächsten morgen sich in die Menschenwelt aufmachte ging er zu den Barracken der 1. Division und betrat dort das Büro des Generalkommandanten. "Guten morgen Generalkommandant Yamamoto ihr wolltet mich vor meiner Abreise noch einmal sehen" sagte Toshiro und verbeugte sich leicht krampfhaft. "Ja danke dass du gekommen bist. Ich hab eine Bitte, da du sowieso in die Menschenwelt gehst könntest du bitte diese Papiere zur Karakura-Division bringen??" Toshiro nahm die Papiere entgegen und verneigt sich wieder leicht "Natürlich wenn das dann alles ist breche ich jetzt auf" ohne eine Antwort abzuwarten drehte sich Toshiro um und verließ das Büro. Mit einem betrübten Blick schaute Yamamoto ihm nach.

So machte sich Toshiro auf in die Menschenwelt, kaum war er dort angekommen ging er zur Kurosaki Klinik, da dort das Büro der Karakura-Division ist. Vor der Bürotür angekommen klopfte er an und wartete das er herein gebeten wurde. Als er das Büro dann betrat saß am Schreibtisch ein orange-haariger Mann "Was verschafft mir denn die Ehre deines Besuches Toshiro". Genervt seufzte Angesprochener auf "Du lernst es wohl nie sprich mich gefälligst richtig an" "Nächstes mal also was gibt es Toshiro" "Ich soll dir diese Papiere hier bringen" entgegnet Toshiro und überreichte sein gegenüber die Papiere. "Danke aber seit wann übernimmt ein Kommandant solche Botengänge" "Seit dem ich sowieso eine Mission hier habe" "So darf man auch wissen welche" "Na wenn es sein muss". So erzählte Toshiro weshalb er in die Menschenwelt muss, als er geendet hatte brach sein gegenüber in ein schallendes Lachen aus "Wie genial ist das denn du bist dafür perfekt geeignet niemand wird Verdacht schöpfen" "Das was du denkst ist nicht der Grund wieso ich die Mission übernehme. Ist auch egal ich bin jetzt weg". Grade wollte er sich auf dem Weg machen als er noch einmal aufgehalten wurde "Warte nochmal kurz" "Was gibt es denn noch" "Hab bitte ein Auge auf meine Schwester". Verwundert drehte sich der Kommandant um "deine Schwester??" "Ja Karin wollte unbedingt zu einem Shinigami werden, sie besucht die Schule seit fast 2 Jahren" "Ich werde ein Auge auf sie haben" "Danke dir Toshiro".

Einen Tag später hatte Toshiro die Akademie Hikifune erreicht und er stand grade vor der Klasse und wurde den Schülern vorgestellt "Also das ist Yosha Kirifuda er wird ab heute in unsere Klasse gehen. Er war vorher an einer anderen Akademie und hat dann zu dieser Akademie gewechselt, da es näher zu seiner Heimat liegt". Plötzlich wurde die Tür aufgerissen und ein Mädchen stolperte nach Luft ringend in die Klasse "Entschuldigt die Verspätung ich habe bis spät abends noch Kido gelernt und habe daher etwas verschlafen" "Schon in Ordnung Karin setz dich bitte" "ja". Karin blickte auf und sah nun den neuen Schüler und war sehr überrascht "Hää was machst du denn hier Toshiro und vor allem in einer Akademieuniform??" Verwundert blickte der Lehrer nun Toshiro an "Hat die dich grade Toshiro genannt ich denke du heißt Yosha?" "Nun sie muss mich offensichtlich mit jemanden verwechseln. Ich kenne dieses Mädchen nicht" beantwortet Toshiro die Frage und schaute dabei Karin unauffällig mit einem Sag-Jetzt-Bloß-Nichts-Mehr-Falsches-Blick an.

Nach der ersten Unterrichtseinheit deutet Toshiro Karin an er solle ihr folgen. Auf dem Dach der Akademie waren sie dann alleine "Also was machst du denn jetzt hier Toshiro und vor allem wieso tauchst du hier unter falschem Namen auf" "Ganz einfach ich wurde vom Generalkommandanten gebeten zu überprüfen ob die Akademie ihre Schüler und Schülerinnen auch ordentlich ausbildet, deshalb bin ich für die nächste

Zeit der Schüler Yosha Kirifuda also pass auf das du dich nicht versprichst".

Am Nachmittag beim Kidotraining "So heute trainieren wir eure Hadofähigkeiten benutzt einen beliebigen Spruch und vernichtet die Ziele. Yosha du machst den Anfang". Toshiro trat vor "Hado Nummer 4 Byakurai" und wie zu erwarten traf er alle Ziele perfekt. "Sehr gut Yosha, der nächste dann jetzt" So ging es weiter manche erzielten ein gutes Ergebnis andere ein weniger gutes bis dann Karin an der Reihe war. Als Karin vortrat gingen alle Schüler 2 Schritte zurück und zogen Yosha mit der verwundert über dieses Verhalten ist. "Es ist besser wenn wir bei ihr etwas mehr Abstand haben" beantwortet einer der Schüler seine unausgesprochene Frage. Noch leicht verwundert blickte er zu Karin und schaute zu wie sie sich schlägt.

"Hado Nummer 4 Byakurai" rief sie. Erst passierte gar nichts dann leuchtet es an ihren Fingerspitzen, plötzlich gab es einen lauten Knall und die Explosion schleuderte Karin nach hinten weg. Toshiro reagierte am schnellsten "Bakudo Nummer 37 Tsuriboshi". ein Sternförmiges Netz spannte sich auf und fing Karin auf bevor sie auf den Boden schlug. Der Lehrer der dasselbe vorhatte schaute verblüfft zu Toshiro und fragte ihn "Yosha woher bist du in der Lage einen solchen Kidospruch schon ohne Beschwörungsformel zu sagen? ". Nachdem er sich schnell eine Lüge ausgedacht hatte antwortete er "Als bei meiner alten Akademie Ferien war bin ich mit ein paar Klassenkameraden in die Berge gegangen, wir passten nicht auf und stürzten einen Abhang hinunter kurz zuvor hatten wir im Unterricht diesen Spruch durch genommen, allerdings fiel mehr die Formel nicht mehr ein so versuchte ich in Todesangst dieses Kido ohne Formel zu wirken und irgendwie hat es geklappt seit her kann ich ihn". Karin kletterte grade aus dem Netz "Danke Yosha du hast mich gerettet" "Kein Problem allerdings für die Zukunft solltest du darauf achten bei dem Spruch einen gebündelten Blitz aus Reiatsu abzufeuern und dich nicht selbst zum Geschoss machen" "Haha sehr komisch in Kido kann man mich halt vergessen ich krieg den Mist einfach nicht hin".

"Das stimmt allerdings sie ist zwar unsere beste Schülerin, allerdings in Kido ist sie untalentierte" entgegnet der Lehrer "Bindet es mir doch täglich auf die Nase es ist ja nicht so das ich es selber weiß" erwidert Karin. Nachdem der Unterricht für den Tag beendet ist nahm Toshiro Karin beiseite "Sag mal bist du wirklich so mies in Kido???" "Nein ich bin eine Kido-Meisterin" konterte Karin ironisch. "Na wenn das so ist dann brauche ich dich ja nicht mehr zu fragen, ob ich dir beim Kido helfen soll" "Du würdest mir wirklich dabei helfen vielen Dank" sagte Karin und umarmte Toshiro stürmisch "Schon ok aber du erdrückst mich wenn du so weiter machst". Sofort ließ Karin los "Entschuldigung".

Im nächsten Monat passierte nicht viel außer das Karin lernte besser in Kido zu werden. Besser heißt das sie sich beim Byakurai nicht mehr selbst als Projektil verschießt, sondern in der Lage ist diesen Spruch auch zu wirken. Grade ist Mittagspause als plötzlich ein gewaltiger Hollow auftauchte.

Kapitel 2: Zurück nach Seireitei

Ein riesiger Hollow erscheint plötzlich auf dem Hof der Akademie und griff die Schüler an. Sie konnten so grade ausweichen als der Hollow schon den nächsten Schlag ausführte, der dann aber von den Lehrkräften abgeblockt wurde "Bringt euch in Sicherheit" rief einer der Lehrer und die Schüler rannten weg. Toshiro blieb dabei in Karins Nähe "Hey Toshiro wo kommt denn dieser Hollow her" "Keine Ahnung um die Akademie sollte eigentlich ein Schild sein, der verhindert dass hier einfach so Hollows auftauchen können, vor allem so ein riesen Hollow hab ich schon lange nicht mehr gesehen. Karin lauf du weiter ich muss zurück um den Hollow zu erledigen außerdem muss ich was überprüfen" sagte Toshiro und verschwand daraufhin.

Kurz schaute er nach wie der Kampf mit dem Hollow läuft, als er sich vergewisserte dass die Lehrer dem Hollow noch überlegen waren rannte er in die Akademie und versteckte sein Reiatsu, sodass ihn niemand aufspüren kann. In der Akademie machte er sich auf dem Weg zum Büro des Direktors und lauschte an der Tür. Drinnen hörte er eine Stimme die mit sich selbst sprach "Der Hollow leistet gute Arbeit. Ich werde die Seireitei in Schutt und Asche legen, nachdem ich hier aufgeräumt habe".

Draußen vor der Tür bei Toshiro //Also ist es tatsächlich so// dachte er sich und öffnete die Tür. Erschrocken drehte sich der Direktor um "Was machst du denn hier ein Hollow greift an du solltest von hier abhauen" "Tun sie nicht so besorgt Herr Direktor sie haben diesen Hollow hier überhaupt erst hergebracht" "Wovon redest du Junge ich würde niemals meine Akademie einer solchen Gefahr aussetzen". "So?? Dann sagen sie mir doch mal wieso sie hier drin sind und nicht draußen mit den anderen kämpfen, darüber hinaus ist die Schutzbarriere um der Akademie plötzlich verschwunden, desweiteren habe ich gehört wie sie gesagt haben dass sie die Seireitei vernichten wollen" sagte Toshiro.

"Die Kommandanten würden die Tatsachen bestimmt interessant finden meinen sie nicht auch Herr Direktor??"

"Yosha du bist wirklich ein cleveres Bürschchen das hast du bereits oft hier bewiesen, aber dieses mal warst du wohl etwas zu schlau. Du hättest besser mit den anderen abhauen sollen dann hättest du vielleicht überlebt, jetzt muss ich dich leider töten" grinste der Direktor und zog sein Schwert. "Stirb" schrie der Direktor und stach sein Schwert durch Toshiros Herz, der sofort zusammenbrach "Tut mir wirklich leid für dich Yosha aber ich habe noch einiges zutun" sagte der Direktor und verschwand.

Keine 5 Sekunden später stand Toshiro unbeeindruckt auf und ging dem Direktor unbemerkt nach.

Die Lehrkräfte haben in der Zwischenzeit den Hollow erledigen können, sie waren aber allesamt durch den Kampf erschöpft.

"Gut gemacht ihr habt ihn erledigen können" "Herr Direktor wie konnte so ein riesen Hollow hier einfach auftauchen" "Ich weiß es nicht aber wir sollten jetzt erstmal unsere Schüler zurückholen".

Nach etwa einer Stunde waren alle Schüler wieder in der Akademie. Einer der Schüler guckte sich um und fragte dann "Sagt mal wo ist denn Yosha, ich sehe ihn nirgends". "Es tut mir leid das zu sagen aber es tauchte ein zweiter Hollow auf, der ihn tötete. Ich kam leider zu spät und konnte ihn nicht retten". "Sie lügen. Yosha ist nicht tot" brüllte Karin "Es tut mir wirklich leid Karin aber es ist leider so. Ein Hollow hat ihn getötet. Sowas kann vorkommen auch wenn ihr eines Tages Shinigamis seit".

"Sie Lügner" brüllte Karin erneut rannte zu einem Lehrer riss ihm sein Schwert weg und stürmte dann auf den Direktor zu. Die Lehrer versuchten sie noch aufzuhalten doch sie schafften es nicht. Dieser blockte den Hieb ab und redete auf sie ein "Ich weiß es ist schwer, aber du musst es akzeptieren. Yosha ist tot. Ein Hollow hat ihn getötet". Wieder holte Karin aus und brüllte "Ein jämmerlicher Hollow wäre niemals in der Lage ihn so einfach zu töten". "Wie kommst du darauf. Kennst du ihn etwa näher oder was".

"Ja in der Tat das tut sie" erklang plötzlich eine Stimme hinter dem Direktor der sich erschrocken umdrehte "Wie das ist doch unmöglich" stotterte der Direktor. "Nun wenn ich bloß ein Schüler wäre vielleicht aber zu deinem Unglück bin ich kein einfacher Schüler" "Wie meinst du das antworte". "Was ich meine ist das ich nicht Yosha heiße. Mein wahrer Name lautet Toshiro Hitsugaya und bin der Kommandant der 10 Division". Alle außer Karin waren über die Aussage völlig überrascht, der Direktor fing sich am schnellsten und antwortete "So ein Blödsinn warum sollte ein Kommandant sich als ein Schüler ausgeben".

"Aus zwei ganz einfachen Gründen. Erstens war es meine Aufgabe zu überprüfen ob diese Akademie ihre Schüler gut ausbildet darüber hinaus sollte ich einem Gerücht nachgehen das sie betrifft werter Herr Direktor und offenbar hat es sich bewahrheitet und da dem so ist lautet mein Befehl sie hinzurichten".

"Dann versuch es doch. Ich hab inzwischen so viel Reiatsu angesammelt dass selbst ein Kommandant ein niemand gegen mich ist" "Karin verschwinde von hier" rief Toshiro ihr zu. Karin sprang weg, kaum war sie außer Reichweite begann Toshiro ein Kampf mit dem Direktor.

Während die beiden kämpfen ging einer der Lehrer zu Karin und fragte sie woher sie den Kommandanten der 10 Division kenne, diese antwortete das sie ihn kennen lernte noch bevor sie auf die Akademie ging, der sie damals vor einem Hollow rettete.

"Verstreute Knochen der Bestie! Spitzturm, scharlachroter Kristall, stählernes Rad. Wind bei Bewegung. Himmel beim Innehalten. Klänge einschlagender Speere erfüllen das leere Schloss! Hado Nummer 63 Raikoho" schrie der Direktor und mehrere Blitze schossen vom Himmel auf Toshiro zu. Dieser blieb gelassen stehen "Bakudo Nummer 81 Danku", eine Energiebarriere erschien zwischen Toshiro und den Blitzen. Beim Aufprall der Blitze auf die Barriere wurde eine gewaltige Druckwelle erzeugt, sodass die umstehenden ein paar Meter zurückgeschleudert wurden.

"Was zum Teufel war das" brüllte der Direktor, "Das war ein mächtiger Schutzwall der sämtliche Hadosprüche bis Nummer 89 komplett abblockt. Mal im Ernst du behauptest jeden Kommandanten überlegen zu sein hast aber noch wie was vom Danku gehört, das ist schon erbärmlich" "Schnauze dann zeige ich dir mal was ich drauf habe. Zerfetzte Ogama" rief der Direktor und sein Zanpakuto veränderte sich und nahm die Form einer großen Sense an.

"Du willst also ernst machen nun mir soll es recht sein" sprach Toshiro und sprang in die Luft. Er hob sein Schwert hoch und der Himmel beginnt sich zu verdunkeln "Throne über den frostigen Himmel, Hyorinmaru". Aus der Schwertspitze brach ein Schlangendrache aus Eis aus, der auf dem Direktor zu stürmt. Nach wenigen Minuten lag der Direktor besiegt auf dem Boden und Toshiro hielt ihm sein Schwert an die Kehle "Das Spiel ist aus" "Das glaubst auch nur du". Auf einmal stand der Direktor hinter Karin und hielt ihr sein Schwert an die Kehle "Lass mich gehen oder ich werde sie töten das kannst du als Kommandant wohl kaum zulassen dass jemand unschuldiges stirbt oder" sagte er und lacht verrückt.

"Ganz böses Foul" erklingt eine Stimme über ihnen und neben Toshiro tauchte eine

zweite Person auf die ihn um einiges überragt und ein Helm trägt "Wer bist du" blaffte der Direktor "Mein Name ist Sajin Komamura und ich bin Kommandant der 7 Division" "Was noch ein Kommandant" "Ja aber mach dir um ihn keine Sorgen er wird nicht eingreifen, allerdings rate ich dir von hier ab zu hauen denn von mir hast du jetzt keine Gnade mehr zu erwarten. Ich werde dich vernichten" sagte Toshiro kühl und setzte eine große Menge Reiatsu frei welches die Umgebung sofort um 20 Grad abkühlt. "Nein nicht" stotterte der Direktor und rannte weg.

"Sinnlos" sagte Sajin während der Direktor versucht durch die Schülerschar zu entkommen.

"Wilder Sturm. Eiskalter Engel. Schreie der Hölle. Tor zur Unterwelt und Strom der Verzweiflung. Vollstreckt das Urteil des Himmels. Hado Nummer 98 Tōketsu kasai" schrie Toshiro und eine gewaltige Wand aus weiß-blauen Feuer jagte in Richtung des Direktors mitten durch die Schülerschar, die vor Panik sich nicht bewegen konnten, doch das Feuer passierte sie ohne sie zu verletzen und kurze Zeit darauf hörte man einen gellenden Schrei und man sah den Direktor wie er brennend auf dem Boden rumrollte.

Noch während der Direktor schreiend auf dem Boden umher rollte ging Toshiro auf Karin zu "Alles ok bei dir Karin" "Ja dank dir Toshiro. Aber sag mal was war das eben für ein Spruch". "Das war einer der stärksten Hadosprüche die es gibt" mischte sich Sajin ein "Er verbraucht zwar viel Reiatsu aber er erzeugt ein heiliges Feuer welcher nur jene verletzt die der Anwender als Feind ansieht".

"Da das jetzt geklärt ist was hast du hier zu suchen Sajin" "Ich dachte du freust dich mich zu sehen" "Das ist dein Problem, du denkst" "Wenn das so ist dann gehe ich jetzt wieder. Ganz alleine ohne Begleitung den langen Weg zurück traurig und einsam in dem Wissen das du mich nicht magst und weine mich in meiner Kummerkammer aus" sagte Sajin der dabei immer trauriger wurde. Nach ein paar Sekunden der Stille brachen beide in Lachen aus "Du änderst dich wohl nie Sajin. Wir können gleich los meine Mission ist ja zum Glück jetzt beendet" "Ja und ich muss sagen die Akademieuniform will mal so gar nicht zu dir passen. Du siehst darin richtig bescheuert aus" "Sagt der der mit einem Helm durch die Weltgeschichte läuft". Kurz wandte sich Toshiro noch mal Karin zu "Du hast wirklich großes Talent. Übe noch ein wenig das Kido und du wirst die Akademie mir Bravour meistern. Wir sehen uns dann spätestens nach deinem Abschluss in der Seireitei wieder" sagte Toshiro und ging zu Sajin der mit einem Lehrer sprach und sagte das in ein paar Tagen ein Ersatz für den Direktor kommen wird.

"Von meiner Seite aus können wir Sajin" "Ich bin auch soweit". So sprang Toshiro auf die Schulter von Sajin und setzte sich dort hin und beide verschwanden durch ein Portal zur Seireitei. Auf dem Weg zur ersten Division um Yamamoto Bericht zu erstatten plauderten beide ein wenig.

"Sag mal Shiro" "Was gibt es denn" "Findest du es nicht ein wenig armselig dass du problemlos auf meiner Schulter sitzen kannst" "Um ehrlich zu sein schon ein wenig ja, aber sag mal willst du das Versteckspiel nicht mal beenden" "Ich versuche es ja aber immer wenn ich kurz davor stehe den Helm zu zertrümmern kommen mir Zweifel. Ich hab einfach Angst" "Ich versteh dich ja Sajin. Ich weiß dass es nicht einfach für dich ist aber das damals waren Kinder. Wir hier alle sind Shinigamis" "Weiß ich doch aber..." "Sajin egal was ist ich werde immer zu dir halten, aber du fürchtest dich grundlos keiner wird dich hier wegen deines Aussehens meiden. Klar sie werden im ersten Moment überrascht sein, aber jeder respektiert dich hier und jeder weiß dass du dein Leben opfern würdest um die Seireitei zu schützen. Sie werden dich schon nicht

meiden glaube mir". Nach einigen Momenten der Stille fing Sajin mit einer Frage an die ihn schon länger interessierte "Sag mal Toshiro diese Kette die du trägst hat die eine besondere Bedeutung ich hab dich noch nie ohne sie gesehen". Als Toshiro nicht antwortete schaute er zu ihm und musste feststellen das eine Träne stumm das Gesicht seines Freundes runterlief, daraufhin blieb er sofort stehen und fragte besorgt "Hey Toshiro was ist denn los". Leise antwortete er daraufhin "Diese Kette gehörte einst einem Freund" "Was ist denn mit ihm passiert" "Er ist gestorben" "Gestorben?? wie das denn??" "Ich habe ihn getötet beziehungsweise war mein Sieg in dem Kampf der Grund für sein Tod" "Ich versteh nicht wie meinst du das" "Ich erzähl es dir ein anderes mal. Sag bitte Kommandant Yamamoto dass ich ihm morgen alles berichte ich glaub ich fühl mich nicht gut" sagte Toshiro sprang von Sajins Schulter und rannte Richtung 10 Division und ließ einen verwirrten Sajin zurück. Bei der 10 Division angekommen schloss er sich in seinem Quartier ein, warf sich auf sein Bett und begann bitterlich zu weinen.

Kapitel 3: Forschungsarbeit

In den Barracken der 10 Division rannte ihr Kommandant an der Vize-Kommandantin Rangiku Matsumoto vorbei, diese merkte sofort dass mit ihren Kommandant etwas nicht stimmte und folgte ihm bis hin zu den Quartieren. Vor dem Kommandantenquartier angekommen hörte sie wie ihr Kommandant weinte sie wollte eintreten, doch es war verschlossen. Sie klopfte an der Tür und rief "Kommandant bitte macht die Tür auf" doch so sehr sie sich bemühte die Tür blieb verschlossen. Am nächsten Tag als ihr Kommandant dem Kommandanten der 1 Division Bericht erstattet hat und ins Büro wiederkam wollte sie ihn auf den gestrigen Tag ansprechen. "Kommandant" fing sie an "Ich ähmm wegen gestern also" Toshiro stand ruckartig auf und drehte sich zu Rangiku um "Es ist alles in Ordnung" "Aber Kommandant das glaube ich nicht ihr habt" "Es ist alles in Ordnung" unterbrach er sie in einem unwirschen Ton und verließ das Büro.

2 Monate später tauchte in den Barracken der 10 Division Shunsui Kyoraku, der Kommandant der 8 Division, auf. Als er das Büro betrat wurde er von einer überraschten Rangiku gefragt was er hier wolle. "Nun" fing Shunsui an "Ich wollte etwas wichtiges mit Kommandant Hitsugaya besprechen" "Da kommen sie aber sehr ungelegen. Es ist der 12 November an diesem Tag ist der Kommandant nicht zugegen" "So?? wo kann ich ihn denn finden" "Das kann ich ihnen nicht sagen. Das einzige was ich weiß ist das an diesem Tag Kommandant Hitsugaya ganz in der Frühe verschwindet und erst sehr spät abends wiederkommt, keiner weiß was er an diesem Tag macht. Ich selbst würde echt zu gern wissen was er an diesem Tag macht, aber er verrät darüber nichts, das seltsame daran ist nur" "Was ist seltsam?" fragte Shunsui nachdem Rangiku nicht weiter gesprochen hat.

"Na ja vom Vizekommandanten der 1 Division weiß ich das auch Kommandant Yamamoto an dem Tag für ein paar Stunden spurlos verschwindet und auch er sagt niemanden was er in der Zeit macht" "Das ist wirklich komisch vielleicht kennen sie sich besser als wir denken und an dem Tag ist irgendetwas besonderes passiert. Weiß du irgendetwas über Hitsugayas Vergangenheit was uns weiterhelfen könnte" "Ich weiß das Wichtigste, er lebte in Jurinan dem 1 Bezirk von West-Rukongai, dorthier kennt er auch die Vizekommandantin der 5 Division. Die Akademie hat er mit Bestleistungen bestanden und danach kam er zu dieser Division und wurde sofort 3 Offizier. Nichts von den wichtigen Sachen hat irgendetwas mit diesem Tag zu tun. Aber da fällt mir grade ein über seine Zeit in der Akademie schweigt er sich aus, vielleicht ist da irgendetwas passiert, was mit diesem Tag in Verbindung steht". "Gut dann gehe ich zum Archiv und suche mir Kommandant Hitsugayas Schulakte heraus vielleicht steht da irgendetwas vermerkt" "Warten sie ich komme mit".

So suchten Shunsui und Rangiku Toshiros Schulakte und wurden nach einiger Zeit fündig und blätterten sämtliche Seiten durch.

"Das hilft auch nicht weiter auf sämtlichen Seiten steht nur wie gut er war und das die Lehrer sich wünschten das es nur Schüler wie Toshiro geben soll mehr aber auch nicht" stöhnte Shunsui genervt "Warten sie Kommandant hier auf der letzten Seite ist ein kleiner Vermerk" sagte Rangiku und las vor "Toshiro Hitsugaya verschwand in den letzten 3 Jahren jeweils am 12 November spurlos und auf Nachfrage was er getrieben hat meinte er das es niemanden was anginge". "Das ist doch schon mal ein Hinweis" meinte Shunsui erfreut "Was soll das denn bitte für ein Hinweis sein wir sind nicht

schlauer als vorher" "Doch denn jetzt wissen wir wann das Ganze angefangen hat. Es muss also irgendwas während seiner Akademiezeit vorgefallen sein. Gehen wir also erstmal zur 1 Division" "Hää wieso denn das. Das wird nichts bringen Kommandant Yamamoto ist doch auch nicht da" "Ich will auch gar nicht zu ihm, sondern zu seinem Vizekommandanten und ihn fragen wann das bei ihm angefangen hat".

Beide sprachen mit Sasakibe und Shunsuis Verdacht bestätigte sich, auch Yamamotos Verschwinden begann im selbem Jahr.

Beide waren wieder im Büro der 10 Division tranken Sake und überlegten weiter fieberhaft was dieses Verhalten zu bedeuten hat. Je später es wurde desto mehr tranken sie und als Toshiro kurz vor Mitternacht in sein Büro kam fand er beide sturzbesoffen vor "Rangiku-chan sieh mal wer da ist" lallte Shunsui "Shiro" sagte Rangiku und torkelt auf Toshiro zu und drückte ihm eine Flasche Sake in die Hand "Komm und trink mit uns" "Vergiss es" entgegnet Toshiro genervt und stellte die Flasche ab "Ich hab da echt keinen Nerv zu". "Auch komm schon mach dich mal locker. Du bist immer so ernst" mischte sich Shunsui ein "Genau" lallte Rangiku nahm die Flasche die Toshiro weggestellt hatte und näherte sich ihm. "Lass es Rangiku" sagte Toshiro und drückte sie von sich weg "Aber Shiro du machst die Flasche traurig" sagte Rangiku in einem kindlichen Ton und wedelt mit dieser vor Toshiros Nase rum. "Verdammt nochmal Rangiku" brüllte Toshiro riss ihr die Flasche weg und schmiss sie mit voller Wucht gegen die Wand "Ich habe grade echt anderes im Sinn, als mich mit deinen bescheuerten Saufgelagen rum zuplagen". Wütend verließ er sein Büro und knallte die Tür zu. "Kein Grund gleich die Flasche zu zerdeppern" lallte Rangiku und ging zurück zu Shunsui "Man mein Kommandant ist echt anstrengend". Als sie dies sagte rissen beide ihre Augen auf schauten kurz zur Tür, schauten dann sich an und hatten den selben Gedanken--- Verdammt Mist was haben wir grade getan.

Kapitel 4: Neue Gefahr

Rangiku wollte sofort ihren Kommandanten hinterher durch sie wurde von Shunsui aufgehalten "Lass ihn besser erstmal in Ruhe, so wütend wie er grade abgehauen ist muss er sich erstmal beruhigen". Sie blieb stehen und blickte traurig zur Tür "Ach Kommandant wenn du bloß sagen würdest was an diesem Tag bloß passiert ist". Am nächsten Tag hatte sich Toshiro beruhigt und Rangiku für ihr Verhalten bei ihm entschuldigt.

2 Jahre lang passierte nichts besonderes, doch an einem Tag hat Yamamoto eine Notfall-Zusammenkunft der Kommandanten einberufen.

"Ich habe euch zusammen gerufen, da ich beunruhigende Neuigkeiten von der 0. Kompanie erfahren habe. Eine kleine Gruppe soll gestern versucht haben in den Königspalast einzudringen und dort etwas zu stehlen was man das Königssiegel nennt" "Was soll das denn sein, das Königssiegel??" fragte Gin Ichimaru der Kommandant der 3 Division. "Es ist ein mächtiges Artefakt welches dem Anwender erlaubt Raum und Zeit zu kontrollieren" antwortete Toshiro "Woher weißt du denn das" fragte Mayuri Kurotsuchi. "Ich weiß das daher weil meine Hauptaufgabe darin bestimmt über die Dai Reisho Kairo[1] zu wachen" "Wie bitte ich dachte dies sei Aufgabe der 1 Division" entgegnet Ichimaru überrascht. "Ich habe diese Aufgabe ihm übertragen, weil ich auch nicht mehr der Jüngste bin und diese Aufgabe in guten Händen wissen möchte" sagte Yamamoto gelassen //Als ob// dachte Toshiro //Ich habe diese Aufgabe aus einem ganz anderen Grund bekommen//. "Was ist denn mit der Gruppe" unterbrach Sajin das Gespräch "konnte man sie identifizieren" "Nein das nicht aber sie haben eine Nachricht hinterlassen sie lautet -Die Zeit der Rache ist gekommen gemeinsam werden wir euch mitsamt eurer Ignoranz vernichten, denn wir sind die, die den Himmel unterworfen haben- " //Wie bitte wir sind die die den Himmel unterworfen haben . Kann es etwa sein..... Aber das ist doch völlig unmöglich//dachte Toshiro und schaute schockiert "Was ist denn los Toshiro du schaust so komisch" fragte Sajin der besorgt Toshiro ansah. Alle drehten sich zu ihm um und er antwortete "Es ist nichts Sajin mir geht es seit gestern nur nicht gut, das ist alles. Gibt es sonst noch Hinweise auf die Gruppe Kommandant Yamamoto" "Nein leider nicht. Das war alles was mir berichtet wurde, seit in Zukunft sehr wachsam und berichtet mir alles ungewöhnliche. Das wäre es dann". "Einen Moment bitte" sagte Sajin und alle blieben stehen und schauten ihn an "Es gibt da etwas was ich sagen will und zwar" hier machte er eine Pause und scheint mich sich zu kämpfen. Alle schauten ihn weiter erwartungsvoll an, nur Toshiro scheint zu wissen was er vorhat und ging auf Sajin zu "Nur Mut Sajin, du schaffst das, du wirst sehen wenn du es einmal hinter dich gebracht hast wird es dir gleich viel besser gehen". Alle schauten verwirrt zwischen beiden hin und her nur Yamamoto scheint zu ahnen was Sajin vorhat //Wird er es tatsächlich machen???//.

"Also" fing Sajin wieder an "Mir fällt dass hier wirklich schwer, weil ich es früher deswegen sehr schwer hatte, aber ich habe durch Toshiro den Mut gefunden dies zu tun". Er nahm langsam die Hände zu seinem Helm atmete noch einmal tief durch und enthüllte sein Gesicht. Die Kommandanten schauten überrascht Sajin an, da sie mit dem was sie sahen nicht gerechnet hatten, dieser wieder rum schaute unsicher umher und fing an zu zweifeln, ob dies die Richtige Entscheidung war. Als er grade mit dem Gedanken spielte einfach schnell wegzurennen, kam Unohana die Kommandantin der

4 Division auf ihn zu und lächelte ihn an "Es freut mich dass du dich entschieden hast uns dein Gesicht zu zeigen und entschuldige bitte die überraschte Reaktion grade mit sowas haben wir alle wohl nicht gerechnet" "Dann stört euch mein Aussehen nicht" fragte er sicherheitshalber nach "Warum sollte es. Du hast schon unzählige male bewiesen dass du ein Herz aus Gold hast. Das ist das was zählt und nicht unser Aussehen" meinte nun Shunsui. Sajin schaute in die Runde und sah wie alle bestätigend nickten und vor Erleichterung ließ er ein paar Tränen fallen "Siehst du Sajin" sagte Toshiro und lächelte ihn jetzt an "Ich habe es dir doch schon immer gesagt, dass dein Aussehen niemanden stören wird".

[1] Eine Bibliothek mit größtenteils verbotenen Büchern, über dessen Inhalt selbst die meisten Kommandanten kein Wissen haben.

Kapitel 5: Neulinge

In den nächsten Tagen passierte nichts auffälliges und so kam es, dass alle Kommandanten ihrer gewohnten Arbeit nach gingen. So war es nicht verwunderlich, dass Gin gelangweilt in seinem Büro sitzt und Papierflieger bastelt, bis die Tür zu seinem Büro aufging und sein Vize-Kommandant Izuru Kira eintritt. "Was gibt es Kira, siehst du nicht dass ich arbeite" fragte Gin gelangweilt "Arbeit?? Seit wann ist Papierflieger basteln arbeit??" "Hey" beschwerte er sich nun "das ist anstrengender als es aussieht man muss nämlich genau falten, wenn man nur den kleinsten Fehler macht stimmt die Aerodynamik nicht und die Dinger fliegen nicht richtig". Darauf wusste Kira nichts mehr zu sagen, sondern fragte sich insgeheim wie so jemand jemals Kommandant werden konnte. "Was gibt es denn jetzt so besonderes Kira, dass du mich störst" "Äh ach ja das hier wurde für sie abgegeben" sagte Kira und zeigte ein kleines Paket vor. Gins Blick fiel gelangweilt auf das Paket, dann erblickte er das Zeichen der Organisation der Shinigami-Frauen. Er sprang so jäh auf, dass Kira sich erschrank, im nächsten Moment riss er schon Kira das Paket aus den Händen und rief vergnügt "Endlich das lange Warten hat ein Ende" "Was ist denn in dem Paket dass sie plötzlich so außer sich sind? ". Diese Frage ignorierend entschied Gin sich für heute mit der Arbeit aufzuhören. Fröhlich pfeifend tänzelte er Richtung den Unterkünften, die verwirrten Blicke seiner Kompanie immer im Rücken. Kira entschied Gin zu folgen, da er sich Sorgen um ihn machte, weil er ihn so noch nie erlebt hat.

Währenddessen sitzt im Büro der 10 Division ein genervter Kommandant an der Arbeit und kann sich wie in den letzten Tagen einfach nicht konzentrieren //Ich versteh es nicht, diese Nachricht stammt sie wirklich von ihm, aber wie kann das sein er ist doch tot//. Er wurde aber aus seinen Gedanken gerissen da die Bürotür aufflog und seine Vizekommandantin ihn ansprach "Da seit ihr ja Kommandant ich habe euch überall gesucht" "Was gibt es denn Rangiku" entgegnet er nur genervt "Habt ihr es etwa vergessen, wir kriegen doch heute Absolventen aus den Akademien". "Was das war heute" fragte Shiro überrascht "Ich komme". Er ließ die Arbeit liegen und ging um die Neulinge zu empfangen //Was ist bloß mit dir los du bist seit dieser Notfallzusammenberufung völlig neben der Spur so kenne ich dich gar nicht// dachte sie bevor sie ihren Kommandanten folgte.

~Karins Sicht~

Nervös ging ich in der Trainingshalle der 10 Division auf und ab. //Ich habe es endlich geschafft. Ich habe nicht nur die Akademie absolviert, sondern bin auch noch in der Kompanie von Toshiro. Ich bin gespannt wie er auf mich reagieren wird//. Die Türen zur Trainingshalle öffneten sich, doch es war nicht Toshiro der kam, sondern Rangiku mit der ich mich im übrigen gut verstehe. Als sie den Raum betrat fing sie direkt an zu sprechen "Hi zusammen mein Name ist Rangiku Matsumoto und bin die Vizekommandantin dieser Division. Der Kommandant hat mich schon mal vorgeschickt euch in Empfang zu nehmen, da er von Kommandant Ukitake aufgehalten wurde". Keine 3 Minuten später kam dann auch Toshiro, der ziemlich genervt aussah. "Hallo" fing er an "Ich bin Toshiro Hitsugaya und der Kommandant dieser Division". Meine Mitanfänger fingen sofort an zu tuscheln und aus dem Gemurmel konnte ich einige

Fetzen hören wie etwa, der soll unser Kommandant sein oder ist das jetzt ein Scherz dieser Zwerg soll Kommandant sein. Zu deren Unglück und damit auch meinem hörte auch er die Gesprächsfetzen und er blaffte sie so laut an ruhig zu sein, dass meine Ohren klingelten. Sie verstummten auch sofort alle und schauten ihn an. Schlecht gelaunt fuhr er fort "Da ihr jetzt die Akademie abgeschlossen habt denkt ihr vielleicht ihr seit voll ausgebildete Shinigami, doch da muss ich euch enttäuschen, das seit ihr nicht und werdet es nie sein, niemand wird je voll ausgebildet sein. Ich erwarte nicht von euch, dass ihr stark genug werdet, um den Rang eines Kommandanten zu erreichen, doch was ich erwarte ist, dass ihr immer vollen Einsatz zeigt, wer dazu nicht bereit oder willig ist, der hat zu gehen und wird auch nicht wiederkommen". Nach der Ansprache schaute ich mich unauffällig um und sah in den Gesichtern eine Mischung aus Angst und Unsicherheit. Bei diesem Anblick musste ich mich beherrschen nicht laut loszulachen. Ich wusste ja wie er so ist, da habe ich mit so einer Ansprache gerechnet.

Zu meinem Glück fing Toshiro an zu sprechen so ging in seinen Worten mein Kichern unter "Also seit ihr bereit immer vollen Einsatz zu bringen, denn nur jene auf die ich mich verlassen kann kommen in meine Kompanie". Ein einstimmiges Nicken kam von unsererseits und mehr denn je musste ich versuchen nicht einfach loszulachen, denn er spricht davon das nur jene auf die er sich verlassen kann in seine Kompanie kommen, aber wenn ich da so an Rangiku denke, die ihn mit der Arbeit immer alleine lässt, obwohl wenn man es genau bedenkt kann er sich darauf verlassen das auf Rangiku kein verlass ist, also kann man das bestimmt irgendwie durchgehen lassen.

Sol der einzige hier, der mit mir seinen Abschluss in der Hikifune-Akademie gemacht hat lehnte sich zu mir rüber und flüsterte mir ins Ohr "Er ist ziemlich mürrisch findest du nicht auch". Viel zu laut lachte ich und antwortete ihm "Ja du hast recht, er ist die meiste Zeit mürrisch, aber er ist ein prima Kerl". Dass ich zu laut war merkte ich erst das sich alle zu uns umdrehten. Toshiro hob eine Augenbraue er schien mich jetzt erst bemerkt zu haben da er überrascht fragte "Was machst du denn hier Karin" "Warum so überrascht Toshiro du wusstest doch das ich auf eine Akademie ging". Noch bevor Toshiro antworten konnte rief einer der Neulinge "Du kannst doch einen Kommandanten nicht einfach beim Vornamen ansprechen". "Doch kann sie" sagte Toshiro "Sie hat dafür schon lange meine Erlaubnis" Ein anderer rief verwundert "Woher kennen sie zwei sich denn, wenn ich fragen darf". Diese Frage ignorierend wandte Toshiro sich wieder mir zu "Also was ist jetzt du hast meine Frage noch nicht beantwortet. Nach meinem Wissensstand müsstest du doch jetzt erst in die letzte Klasse kommen, was machst du also schon hier". "Das liegt an der Regel des neuen Direktors" fing ich an zu erklären "bei den Abschlussprüfungen darf der oder die beste der Klasse, die im nächsten Jahr ihren Abschluss macht schon an den Prüfungen teilnehmen und wenn der oder die sie besteht darf dann auch schon hier in die Seireitei. Und nur dank deiner Hilfe stehe ich jetzt hier, denn hättest du mir damals nicht beim Kido geholfen wäre ich mit ziemlicher Sicherheit bei dieser Prüfung durchgerasselt" "Verstehe" sagte er und wand sich wieder an alle "Bevor ich es vergesse" fing er an und seine Stimme wurde richtig kühl "zu dem was ich vorhin hören musste lasst euch warnen, wer es wagen sollte über meine Größe Witze zu reißen lernt die Macht meines Bankais kennen". Seine kalte Stimme ließ sogar mir einen Schauer über den Rücken laufen und das obwohl ich genau weiß, dass das nur eine leere Drohung war, denn er würde nie jemanden einfach so verletzen. Rangiku stemmte ihre Fäuste in die Seite und schaute Toshiro vorwurfsvoll an "Kommandant. Ihr sollt doch die Neulinge nicht immer so erschrecken" "Gib Ruhe Rangiku" "Oh da ist

aber jemand schlecht gelaunt und das beste Mittel dagegen ist eine fette Umarmung" sagte sie und zog ihn sofort in eine Umarmung und drückte seinen Kopf dabei absichtlich fest in ihre Brüste so das es ihm schwer fallen würde zu atmen. Dem Anschein nach nutze Toshiro Hado Nummer 1 um sich aus Rangikus Umarmung zu lösen. Kaum war er frei fuhr er sie direkt an was das sollte worauf sie nur lächelnd erwiderte "Aber aber Kommandant jetzt sagen sie nicht dass es ihnen nicht gefallen hat, dass ich sie fest an meine Busen gedrückt habe, wie gemein von ihnen". Knurrend fuhr er fort "musst du wirklich bei jeder Gelegenheit meine Autorität untergraben" "Ich untergrabe doch nicht ihre Autorität nur wenn ich sie an meine Busen drücke. Ich liebe einfach Kinder das ist alles" sagte sie und lächelte. Sie hatte es gesagt eins der verbotenen Wörter nun war ich sehr gespannt was Toshiro macht und er schien wirklich mit sich zu kämpfen nicht wütend rum zuschreien. Er atmete einmal kräftig aus und sprach dann in einem merkwürdig ruhigen Ton "Rangiku du hast in den letzten Wochen so viel gearbeitet, warum nimmst du dir für den Rest des Tages nicht einfach frei und gehst ein bisschen feiern". Alle die Rangiku auch nur ein wenig kannten wussten sofort das Toshiro eine dicke Lüge brachte, Rangiku und viel arbeiten noch dazu über mehrere Wochen hinweg?? Ja ne ist klar eher fällt Weihnachten und Ostern auf einen Tag. Doch Rangiku schien darauf spekuliert zu haben sie bedankte sich, indem sie Toshiro noch einmal kräftig drückte und holte aus einem Versteck 2 Sakeflaschen und verabschiedete sich. Toshiro seufzte und murmelte dann "Diese Rangiku. Ich frag mich echt wie es meine Nerven geschafft haben bis heute zu überleben". "Also" sagte er wieder lauter "dann folgt mir jetzt alle ich zeige euch alles"

~Erzähler Sicht~

Gin erreichte sein Quartier schmiss sich auf sein Bett und packte fröhlich das Paket aus. Kira der noch immer verwundert über das komische Verhalten seines Kommandanten ist blieb an der Tür stehen und beobachtete ihn. Kira sah wie Gin ein kleines gebundenes Buch aus den Paket nahm und sich wie ein kleines Kind freute "Warum seid ihr wegen eines kleinen Buches so außer Häuschen" fragte er verwundert. "Weil das mein lieber Kira nicht irgendein dummes Buch ist, sondern etwas was ein jeder besitzen muss, der auch nur ein wenig was von sich hält" "So und was für ein Buch ist das" fragte Kira nun mit Neugier in der Stimme. "Das ist doch wohl offensichtlich es ist die neuste Ausgabe von Winter Lion, dazu kommt es ist die Special Edition, die man nur per Vorbestellung bekommt. Sie enthält 12 Seiten mehr" "Aber ich versteh es immer noch nicht Winter Lion ist doch die Fotokollektionsreihe über Kommandant Hitsugaya, die von der Organisation der Shinigami-Frauen herausgegeben wird, wieso habt ihr" doch Kira hörte abrupt mit dem reden auf und schaute sich genauer ins Gins Zimmer um. Er glaubte nicht was er da alles sah.

Kapitel 6: Dringende Nachricht

~Kiras Sicht~

Fassungslos schaute ich mich im Quartier meines Kommandanten um. Ich konnte es nicht fassen was ich sah. Egal wo ich hinsah, die Wände waren grade zu übersät mit Postern von Kommandant Hitsugaya. Sprachlos schaute ich in eine Ecke und erblickte einen kleinen Altar auf dem 2 Kerzen und ein Foto von Hitsugaya stand. Ich konnte mir aber langsam einen Reim darauf machen, besonders nachdem ich sah was neben meinen Kommandanten auf dem Bett lag. Es war ein lebensgroßes Abbild von Hitsugaya in Form eines Kissens. Es war ja irgendwie niedlich wie sehr mein Kommandant Hitsugaya zu lieben scheint, aber so wie er es übertreibt schon ein wenig gruselig. Von den vielen Postern mal abgesehen ist ein Altar mit einem Foto ein wenig extrem. Er ist ja fast wie ein Fangirl, welches ihren Schwarm vergöttert. Und ich mag gar nicht daran denken was genau er abends mit dem Kissen anstellt, da kommen mir ganz schreckliche Bilder, bloß nicht weiter darüber nachdenken. Grade als ich mich verdrücken wollte schrie mein Kommandant plötzlich auf "Man das gibt es doch nicht". Vorsichtig fragte ich nach was denn los sei worauf er mir enttäuscht antwortete "In dieser Ausgabe gibt es wieder keine Nacktbilder von Shiro" "Kommandant warum um alles in der Welt sollten da auch Nacktbilder drin sein" "Warum denn nicht er wird nichts haben was er verstecken müsste, immerhin ist er ein von Gott gesandter Engel". "Ein von Gott gesandter Engel?? meint ihr nicht dass ihr jetzt ein klein wenig übertreibt" fragte ich vorsichtig worauf er nur schwärmerisch antwortete "Übertreiben?? Wohl kaum jemand dessen strahlen selbst die Sonne verspottet kann nur ein Engel sein". Jetzt wird es wirklich zu viel wenn er so vernarrt in ihn ist wieso hat er es denn ihm noch nie gesagt das fragte ich ihn auch. Er antwortete nur enttäuscht "Was hätte ich ihm denn schon zu bieten, er beachtet mich nicht mal wirklich. Ich hab ja auch schon versucht seine Aufmerksamkeit zu bekommen, indem ich meine Arbeit nicht ernst nehme". Ich versuchte gar nicht erst mir zu überlegen, wie ihm sowas helfen sollte die Aufmerksamkeit von Kommandant Hitsugaya zu bekommen, deshalb fragte ich nach, seine Begründung war wie zu Erwarten war völlig bescheuert "Das ist doch wohl offensichtlich Kira. Hast du nie mitbekommen wie er seine Vizekommandantin anschreit, weil sie ihre Arbeit nie macht. Deshalb hatte ich gehofft das er mitbekommt das ich meine Arbeit auch nicht ernst nehme, so dass er hierher kommt und mich deshalb anschnauzt damit ich dann meine Arbeit perfekt erledigen werde, um ihm zu zeigen dass ich mich nur wegen ihm ändern werde, um ihm zu gefallen". Ich zweifelte langsam um den Verstand meines Kommandanten. Liebe macht anscheinend nicht nur blind, sondern auch noch blöd. Da er sich wieder dem Vergöttern von Hitsugaya widmete flüchtete ich so schnell es ging und machte mich auf dem Weg zu Rangiku. Sie ist nämlich die perfekte Person, wenn es darum geht sich sinnlos zu besaufen. Ich weiß mir in diesem Moment nicht anders zu helfen.

~Erzähler Sicht~

Kommandant Hitsugaya hatte grade den Neulingen die Unterkünfte gezeigt und

wollte ihnen grade zeigen wo sein Büro ist, als man schon von weitem sehen konnte wie im Flur vor dem Büro unzählige Sachen rumliegen. Genervt murmelte Toshiro "Nicht schon wieder". Als sie näher kamen sahen die Neulinge was das für Sachen sind. Es handelte sich nämlich um Süßigkeiten aller Art. Verwundert fragten sie warum hier so viel Süßkram rumliegt "Das Zeug kommt von Kommandant Ukitake. Aufgrund seiner Krankheit kann er das alles nicht mehr essen, daher verschenkt er es" //und irgendwie bin meistens ich derjenige der das bekommt// fügte Toshiro gedanklich hinzu. "Woher bekommt er dann alles, wenn er es nicht essen kann" stellte Karin die Frage, die sich einige andere auch stellten "Die kauft er selber mit Feuereifer ein und bevor jemand fragt ich habe keine Ahnung wieso er das macht, diese Frage ignoriert er beflissen". Toshiro führte den Rundgang zu Ende und in den nächsten Tagen wurden sie so langsam eingearbeitet.

~Gins Sicht~

Um mich ein wenig von meiner Arbeit zu erholen ging ich ein wenig in der Seireitei umher. Nach einiger Zeit setzte ich mich auf eine Bank vor HealthLand. Ich driftete langsam in einen Dämmerschlaf bis eine Stimme meine volle Aufmerksamkeit auf sich zog "Danke für die Einladung Ukitake, nach dem ganzen Arbeitsstress hat das wirklich gut getan" "Siehst du habe ich doch gleich gesagt". Ich drehte mich sofort um und sah wie Toshiro völlig entspannt mit Ukitake aus HealthLand kam. Mir ist noch nie diese Möglichkeit eingefallen meinen Engel endlich mal unbekleidet zu sehen, weshalb ich sauer aufschrie "Verdammt wieso ist mir das denn nicht eingefallen". Zu meinem Pech hörten mich mein Engel und Ukitake sie kamen auf mich zu und fragten warum ich so rumschreie. Mir fiel keine Ausrede ein weshalb ich rum stammelte, zu meinem Glück kam grade ein Höllenschmetterling der eine Nachricht zu überbringen hatte. Doch als er diese überbracht hatte und wieder weg flog wünschte ich mir dieses Vieh wäre doch nicht aufgetaucht. Wir drei schauten uns an bevor wir mit unserem Shunpo zu den Barracken der 1 Division flitzten.

Kapitel 7: Verrat?

~Erzähler Sicht~

Die drei Kommandanten stürmten in den Versammlungsraum der 1 Division und fanden bereits alle anderen vor, nur einer fehlte Kommandant Yamamoto war nirgends zu sehen, stattdessen war sein Vize anwesend.

Als die drei auf ihr Plätze gingen fing der Vize auch sofort an zu sprechen "Ich danke euch dass sie alle so schnell erschienen sind. Ich will auch nicht lange um den heißen Brei reden, sondern komme sofort zum Punkt. Wie ihr wisst ist Kommandant Yamamoto zur 0 Kompanie gerufen worden, da es etwas zu besprechen gab. Allerdings tauchten wieder die maskierten Angreifer auf, die vor einiger Zeit versucht hatten das Königssiegel zu stehlen. Dies ist ihnen auch gelungen noch dazu wurde Kommandant Yamamoto schwer verletzt. Dank Kommandantin Unohana befindet er sich zwar nicht mehr in Lebensgefahr, jedoch ist er sehr schwer verletzt". "wie kann das sein, wie kann jemand Kommandant Yamamoto so schwer verletzen?" fragte Shunsui entsetzt. "Das gilt es jetzt zu klären" sagte Chojiro und fuhr dann fort "Einer hatte den Angriff nämlich noch überlebt und konnte befragt werden, dieser sagte aus das der Angreifer ein Eis-Zanpakuto verwendete. Und er konnte eindeutig hören wie der Anführer der Gruppe es mit dem Namen Hyorinmaru rief". Als der Vizekommandant dies sagte rissen alle geschockt ihre Augen auf und drehten sich zu Toshiro um. Shunsui fand als erster seine Stimme wieder "Das ist nicht wahr. Sag das das nicht wahr ist" "Dieser Vollidiot dabei habe ich extra gesagt er soll darauf achten alle nervigen Zeugen zu beseitigen" entgegnet Toshiro genervt "Dann ist das also wahr?" fragte Ukitake zur Sicherheit nach "Ja es hat ja keinen Sinn zu leugnen. Ja ich habe das Königssiegel entwendet, allerdings hatte ich nicht mit eingeplant das dieser alte Narr überlebt. Na ist jetzt auch egal, wenn ihr mich entschuldigen würdet ich muss ein paar Vorbereitungen treffen, um die Seireitei auszulöschen". Kaum hatte Toshiro das gesagt erschuf er ein Portal durch das er verschwand. Die Kommandanten waren zu überrascht um das in irgendeiner Form zu verhindern. Als sie wieder zu sich kamen diskutierten sie fieberhaft, wie es weiter gehen soll "Ich kann es einfach nicht fassen. Ich versteh es nicht wieso Hitsugaya sowas machen sollte. Er hat sich doch immer für jeden eingesetzt also wieso??" kam es von Ukitake. "Da muss ich Kommandant Ukitake recht geben" stimmte Sajin mit ein "Toshiro ist die netteste Person die ich kenne, klar ist er oft mürrisch das weiß ich selber, doch er hat so oft sein Leben für den Erhalt der Seireitei auf Spiel gesetzt. Ich kann das beim besten Willen nicht verstehen, wieso er jetzt auf einmal das Vernichten will, was er so oft unter Einsatz seines Lebens geschützt hat". "Das ist jetzt nur eine Theorie aber er könnte vielleicht doch was gegen die Seireitei gehabt haben" fing Shunsui an "Und was" knurrte Sajin bedrohlich "Das ist eine längere Geschichte. Ich versuch mich aber so kurz wie möglich zu halten. Also jeder in der 10 Division weiß das Hitsugaya an einem ganz bestimmten Tag spurlos verschwindet und niemanden sagt was er an diesem Tag macht. Ich hab mit der Vizekommandantin ein paar Nachforschungen angestellt und wir haben herausgefunden das es vermutlich irgendetwas mit Kommandant Yamamoto zu tun hat. Und bis jetzt hielt ich es immer nur für Einbildung, aber ich habe schon öfters gesehen das während den Versammlung Hitsugaya Yamamoto hasserfüllt angeguckt hat". "Nein ich weigere mich das zu

glauben. Egal was auch immer vorgefallen sein mag Toshiro würde niemals auf Rache aus sein, das kann einfach nicht sein" versuchte Sajin die anderen verzweifelt von Toshiros Unschuld zu beweisen "Ich kann es doch auch nicht glauben aber du hast es doch selbst gehört er hat zugegeben das getan zu haben" erwidert Ukitake "Aizen" rief Sajin plötzlich "Aizen beherrscht mit seinem Zanpakuto die absolute Hypnose. Er kontrolliert ihn da bin ich überzeugt" "Das wäre in der Tat eine mögliche Erklärung, aber es kann auch anders sein. Er kann auch von Anfang an mit ihm gemeinsam paktiert haben" entgegnet Soifon.

So ging die Diskussion noch lange weiter, währenddessen ist Toshiro in einer kleinen Eishöhle angekommen.

~Toshiros Sicht~

Langsam ging ich in die Höhle, die so viele Erinnerung beherbergt. Ich fragte mich auch ob ich so richtig gehandelt habe, aber tat es schnell mit einem Kopfschütteln ab. Natürlich hatte ich richtig gehandelt. Ich werde nicht zulassen das er ein zweites mal stirbt und das nur wegen diesen ignoranten Idioten. Selbst wenn ich dadurch sterben sollte wäre es mir wert. Alles was ich in diesem Moment will ist die Gewissheit zu haben, dass er nicht schon wieder von hier fortgerissen wird. Je tiefer ich in die Höhle hineinging desto kälter wurde es und nach kurzer Zeit tat sich ein riesiges Eisareal in Form eines Kreises auf. In der Mitte des Kreises angekommen lächelte ich leicht und hing meinen Gedanken nach. Allerdings riss mich eine Stimme die ich seit Jahren nicht mehr gehört hatte aus meinen Gedanken "Ich wusste das du kommen würdest Toshiro". Langsam drehte ich mich um und erblickte das Gesicht meines alten Freundes "Sojiro. Ich fass es nicht du lebst wirklich wieder, aber wie ist das möglich" "Als ich starb wurde ich vom Licht des Königssiegels angestrahlt und das schenkte mir ein zweites Leben in Hueco Mundo".

Kapitel 8: Angriff auf die Seireitei

~Erzähler Sicht~

"Aber ich hätte dich ehrlich gesagt schon sehr viel früher hier erwartet. Hast du meine erste Nachricht nicht verstanden Toshiro??" "Doch als ich von der Nachricht hörte musste ich sofort an dich denken. Schließlich haben wir uns da wir dasselbe Zanpakuto tragen immer einen Spaß daraus gemacht, denn die Unterwerfung des Himmels oder auch Tenso Jurin ist die grundlegende Fähigkeit von Hyorinmaru. Und unsere Namen fangen schließlich mit den selben Buchstaben an wie diese Fähigkeit, aber dir muss ich das ja nicht sagen oder Jiro". "Aber warum hast du dir dann denn solange Zeit gelassen" hakte Sojiro nach "Ganz einfach. Ich hielt es für ein Zufall, denn immerhin habe ich dich sterben sehen" "Verstehe. Nun ist jetzt auch egal. Jetzt bist du hier und wir können endlich beginnen". Sojiro holte das Königssiegel hervor und es fing an zu leuchten.

~Karins Sicht~

Ich kann es nicht fassen, dass ist doch völlig unmöglich. Fassungslos schaute ich Kommandant Komamura an, der uns grade berichtet hatte was vor wenigen Augenblicken passiert ist "Lügner" brüllte ich "Toshiro würde niemals die Seireitei verraten".

"Junges Fräulein ich kann es auch nicht fassen, aber es ist die Wahrheit. Er hat es zugegeben und ist dann verschwunden" "Das kann einfach nicht sein" stammelte ich nur noch und versuchte das eben erfahrende irgendwie zu verarbeiten. "Aber Kommandant Komamura etwas ist doch komisch" begann Rangiku "wenn es wirklich stimmen sollte dann müsste doch Toshiro Spuren eines Kampfes davongetragen haben, denn selbst wenn es ein Überraschungsangriff gewesen sein sollte, ist es völlig ausgeschlossen das Kommandant Yamamoto sofort besiegt sein würde". "An für sich hast du recht diese Theorie habe ich während der Versammlung hervorgebracht, jedoch gibt es eine Tatsache die nicht außer Acht gelassen werden kann. Denn Toshiros Hauptaufgabe bestand in dem Schutz der Dai Reisho Kairo, dadurch hatte er auch uneingeschränkten Zugang zu allen Schriften. Wer weiß was er dort alles für Techniken gelernt hat". Plötzlich ertönte ein schrilles Alarmsignal, panisch fragte ich was denn auf einmal los sei. Wenige Sekunden später bekam ich auch eine Antwort vom hektisch reinstürmenden Kommandanten Ukitake. "Eindringlinge" rief er. "Wie viele" fragte Komamura "Es sind 2. Einer von ihnen ist definitiv Hitsugaya. Der andere konnte nicht identifiziert werden, aber von ihm geht ungeheuer großer Spiritueller Druck aus". Sofort rannten alle zum Ort des Geschehens.

~Toshiros Sicht~

Als das blendende Licht des Königssiegels verblasste staunte ich nicht schlecht. Wir befanden uns mitten in der Seireitei und von überall her kamen unzählige Shinigamis auf uns zu darunter auch Kommandanten und ihre Vize. Sojiro lächelte nur und meinte

"sieh mal an das Begrüßungskomitee kommt". Wir waren sofort umzingelt und wurden angegriffen. Da ich meine Kraft nicht unnötig verschwenden, die ich im schlechtesten Falle brauchen würde errichtete ich eine von mir eigens kreierte Barriere, welches Außenstehenden unmöglich machte ins Innere Einzudringen, die man aber von innen mit Leichtigkeit zerstören kann. Wütend fluchend rief Soifon "Feigling. Versteckst dich wie eine Ratte" "Denk doch was du willst, wenn wir die Barriere zerstören wirst du noch genug Zeit haben in der du versuchen kannst mich zu töten. Das heißt wenn du dazu noch die Chance bekommst" gab ich nur nüchtern zurück, was sie nur noch wütender machte. In diesem Moment kam auch meine Division an allen voran Karin und Rangiku. Beide schauten mich fassungslos an. Grade als Karin etwas sagen wollte spürten wir alle einen unglaublichen spirituellen Druck und dein paar der schwächeren Shinigami fielen daraufhin in Ohnmacht "Glaubt ihr wirklich dass ihr damit durchkommen werdet" erklang die Stimme von Yamamoto der immer näher kam. "Oh du alter Narr hast überlebt" grinste Sojiro doch Yamamoto ignorierte ihn und wand sich mir zu "Wieso?". Bevor ich antworten konnte übernahm es Jiro für mich und lachte dabei wie ein Verrückter "Ganz einfach du alter Narr, weil er und ich dasselbe durchmachen mussten. Für all das was uns angetan wurde werdet ihr bezahlen und dann werden wir als allmächtige Götter über die Menschenwelt herrschen". "Ihr wollt allmächtige Götter werden??? Welche Arroganz, aber wenn dem so ist bleibt mir keine Wahl. Tötet beide". Doch das war jetzt zuviel, dieses mal war ich derjenige der antwortete und meine Stimme zitterte nur so vor Wut "Arroganz? Vielleicht mag das ja stimmen, den immerhin kennst du dich am besten damit aus nicht wahr du jämmerliches Stück Dreck". "Wie kannst du es wagen" donnerte mir Soifon entgegen doch mit einer Handbewegung gebot Yamamoto ihr zu schweigen. Er schaute mich mit einem undefinierbaren Blick an und ich blickte einfach nur zurück mit einem Blick aus dem der pure Hass sprach. Sajin blickte mich hilflos an und redete auf mich ein "Toshiro ich bitte dich hör auf bevor es zu spät ist, so bist du doch nicht. Das bist nicht du. Wieso machst du das." "Frag das doch mal euren hochverehrten Kommandanten Yamamoto" sagte ich nur und blickte ihn wieder an "Na los fange an zu erzählen. Erzähl uns allen was für ein jämmerlicher Feigling du bist". Alle schaute nun erwartungsvoll Yamamoto an doch er machte keine Anstalten zu sprechen, stattdessen erhob nun Sojiro wieder das Wort "Nun denn lass und endlich anfangen sonst wird das heute nichts mehr", dabei hob er das Königssiegel hoch welches sofort zu leuchten begann. Es sammelte sich eine Menge Reiatsu um das Siegel, durch diesen gewaltigen Druck zersprang die Barriere und in dem Moment feuerte er das angesammelte Reiatsu auf Yamamoto ab.

~Erzähler Sicht~

Es gab eine gewaltigen Explosion und als der Rauch sich verzog stand ein völlig unversehrter Yamamoto da und vor ihm stand Toshiro der blutüberströmt war. Alle starrten Toshiro an und dachten dasselbe wieso hat er den Angriff abgefangen ich dachte er hätte uns verraten. "Du wirst ihn nicht töten" sagte Toshiro keuchend und spuckte dabei Blut "Was soll der Mist hast du vergessen was er uns angetan hat" schrie Sojiro "Natürlich nicht. Niemals könnte ich diesen Tag vergessen. Wie sollte ich denn auch jede verdammte Nacht habe ich panische Angst einzuschlafen, weil ich genau weiß das dieser Tag mich in meinen Träumen immer wieder verfolgen wird" "Dann sag mir wieso" schrie Sojiro noch lauter "Ganz einfach ich habe geschworen die

Seireitei mit meinem Leben zu schützen" "du stellst dich also gegen mich" "Ich hatte niemals behauptet dir zu helfen die Seireitei zu vernichten der Grund warum ich dich aufgesucht habe war ein ganz anderer" "und der wäre" "Ich wollte dich um jeden Preis von deinen Plänen abhalten. Ich flehe dich an hör auf solange noch Zeit ist, nutze lieber die zweite Chance die du erhalten hast" "und wenn ich nicht von meinen Plänen absehe". "Dann" sagte Toshiro und holte einmal tief Luft "bleibt mir keine Wahl als dich zu töten" "Du willst mich dann töten" rief Sojiro "ist das deine Ernst??" Toshiro sagte nichts, sondern hob als Antwort nur sein Schwert und ging in Kampfstellung. "Dann geh gemeinsam mit den anderen den Weg in den Untergang" rief Sojiro voller Zorn und teilte das Königssiegel entzwei. Daraufhin umhüllte die ausströmende Energie Sojiro.